

24  
März  
2018

bis

29  
April  
2018

MACHART

# STADTGARTEN

## Der Beruf Gärtner, eine Faszination für sich

Unvorstellbar wäre eine Welt ohne Grün, ohne Bäume und ohne Blumen. Um diese Lebensräume zu pflegen und erhalten braucht es Gärtnerinnen und Gärtner. Sie verstehen sich als Vermittler zwischen Natur und Kultur.

Die Ausbildungszeit zum/zur Landschaftsgärtner/-in dauert drei Jahre. Einen Tag pro Woche besuchen die Lernenden die Berufsschule. Im Landschafts- und Gartenbau wird mit verschiedenen Materialien und Pflanzen gearbeitet. Wege und Plätze werden erstellt, Treppen gebaut und Leitungen für die Entwässerung verlegt. Das Tätigkeitsfeld ist sehr breit und reicht von Neuanlagen über Gartenumänderungen, bis hin zum Erstellen von Schwimm- und Badeteichen. Neben den eher gestalterischen Arbeiten bei einem Neu- oder Umbau gehört aber auch der Unterhalt bestehender Gärten dazu. Schliesslich braucht ein Naturgar-



ten Pflege, damit auch wirklich nur das «Gewünschte» wächst.

Die Anforderungen sind sehr vielseitig, denn egal bei welchem Wetter, Gärtner bewegen sich viel. Es ist somit eine körperlich anspruchsvolle und manchmal auch sehr anstrengende Arbeit.

## Floristin – mehr als nur Blumen verkaufen

Wer eine Ausbildung zur Floristin machen möchte, findet dabei vielleicht seinen Traumberuf. Liebe zur Natur ist die Hauptsache, wenn man Floristin bzw. Florist werden will. Allerdings muss diese mit echtem Interesse gekoppelt sein; denn die Botanik beispielsweise ist während, aber auch nach der Lehre von grosser Wichtigkeit.

Der tägliche Umgang mit Blumen und Topfpflanzen bringt viel Freude. Die Erfolgserlebnisse, wenn ein Strauss besonders gut gelungen ist oder ein Gesteck die Begeisterung des Kunden weckt, sind Bestandteil der Arbeit. Damit aber Bouquets und Sträuße gebunden werden können, braucht es Vorarbeit: die vom Grossverteiler oder der Gärtnerei gekauften Blumen müssen geputzt, das heisst für die Vase vorbereitet werden. Blumenvasen und Standgefässe sind regelmässig zu säubern, Welkes ist sorgfältig zu entfernen. Wer gerne offen auf

Menschen zugeht, der findet Gefallen an der ausführlichen Beratung der Kunden im persönlichen Gespräch oder per Telefon.

Die Lehre für Floristinnen und Floristen dauert drei Jahre, mit wöchentlich einem Tag in der Berufsschule. Zu den Unterrichtsfächern gehören Verkauf, Floristik, Gestalten und Botanik. In überbetrieblichen Kursen werden berufliche Grundlagen gelernt und geübt.



## AUSSTELLER + KÜNSTLER



## PATRONATE



## SPONSOREN



## CO-SPONSOREN



VERANSTALTER  
IGEA Altstätten

WEITERE INFORMATIONEN  
[einkaufen-in-altstaetten.ch](http://einkaufen-in-altstaetten.ch)